

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

8.11.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 8. November 1889.

IV. Quartal. 123. Abonnements-Vorstellung.

Roderich Heller.

Lustspiel in fünf Akten von Franz von Schönthan.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Ulrich Groller, Fabrikant	Herr Lange.
Norica, seine Frau	Frau Größer.
Elma, } deren Kinder	Fräulein Engelhardt
Rudolf, }	Herr Benedict.
Nikolaus Mertelmeier, Fabrikant	Herr Reiff.
Rosa, seine Tochter	Frau Bichler.
Roderich Heller, Dr. jur.	Herr Wassermann.
Julius Hagedorn, Dr. phil.,	Herr Wassermann
Erdmann, } Redakteure	Herr Morgenweg.
Balzer, } der Tages-Chronik	Herr W. Beyer.
Friedheim, Kommerzienrat	Herr Ludwig.
Emilie, seine Frau	Fräulein Schwarz
Werner Eichstädt, Schauspieler	Herr Schilling.
Jordan, Kriminal-Kommissär	Herr Harlacher.
Dieze, Schutzmann	Herr Kratt.
Miuna, Stubenmädchen } bei Groller	Fräulein Meyer.
Ein Diener	Herr M. Bayer.
Theobald, Faktotum der Tages-Chronik	Herr Hunzler.
	Gäste.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Waldeck, Herr Kürner.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerierte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 10. November, IV. Quartal, 124. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Das eiserne Pferd.** Märchenoper in drei Akten von Scribe und Aubert. Für die deutsche Bühne bearbeitet von E. Humperdinck.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Bekanntmachung.

Das **Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1890** betr.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1890 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis **längstens 1. Dezember** d. J. bei der unterzeichneten Stelle **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1890 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 1. Dezember anher gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1890 ein **neues** Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und wozu die Zettelträger Ende Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1889.

Großherzogliche Hoftheater-Verwaltung.